

## Protokoll über die Sitzung des Ortsrates Warzen

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 08.09.2021  
Beginn: 17:30 Uhr  
Ende: 19:05 Uhr  
Ort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus, Wardostr. 3, 31061 Alfeld (Leine)

### **Anwesend:**

#### Ortsbürgermeister

Herr Detlef Schwarz

#### stellvertretender Ortsbürgermeister

Herr Detlef Flickinger

#### Ortsratsmitglieder

Frau Kerstin Flickinger

Frau Juliane Krueger

Herr Christian Rey

#### Ortsratsbetreuer

Herr Michael Pioch (zugleich Protokollführer)

#### von der Verwaltung

Herr Constantin Zimmermann

### **Öffentliche Sitzung**

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Schwarz die Anwesenden sich von Ihren Plätzen zu erheben und dem kürzlich verstorbenen Ehrenortsbürgermeister Horst Mönnecke und dem ehemaligen Ortsratsmitglied Heinz Knust zu gedenken.

#### **1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Ortsrates der Ortschaft Warzen sowie der Tagesordnung**

Herr Schwarz eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, einige Zuhörerinnen und Zuhörer sowie den Vertreter der Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

#### **2. Genehmigung des Protokolls über die konstituierende Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Warzen am 22.04.2021**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### 3. Grünflächen im Ortsteil (mdl. Bericht)

Nach einleitenden Worten von Herrn Schwarz gibt Herr Zimmermann einen Überblick über die vom Bauhof zu leistende Arbeit im Bereich der Stadt Alfeld (Leine). So ständen für die Mäharbeiten auf kleineren Flächen zwei Personen zur Verfügung. Üblicherweise werde in einem Turnus von etwa 5-8 Wochen gemäht, es sei denn es gibt Probleme wegen des Ausfalls von Personal oder Maschinen. Zudem stehe dem Bauhof ein Großflächenmäher sowie ein Mulchmäher (Unimog) für Böschungen, Gräben und größere Grünflächen zur Verfügung. Um die Pflanzflächen kümmern sich insgesamt drei Personen. Für die klassifizierten Straßen des Bundes, des Landes bzw. des Kreises sei jedoch die Straßenmeisterei verantwortlich. Für die Straßen bis zur Straßenmitte sowie die Gassen und die Bürgersteige seien gemäß unserer Straßenreinigungssatzung die Anlieger in der Pflicht. Hierzu gehöre auch der Winterdienst. Hervorheben möchte Herr Zimmermann, dass viele Flächen im Stadtgebiet auch durch ehrenamtliche Helfer im Rahmen einer Patenschaft gepflegt werden. Wenn auch jemand aus der Ortschaft Warzen an einer solchen Patenschaft Interesse habe, möge er sich gerne bei ihm melden.

Herr Schwarz unterbricht die Sitzung um den Zuhörern Gelegenheit zu geben Fragen zu stellen. Nach dem Wiedereintritt in die Sitzung führt Herr Schwarz aus, dass der Ortsrat für die Probleme vor Ort zunächst der erste Ansprechpartner sein solle. Erst wenn die Gespräche nicht zu einem befriedigenden Ergebnis führen, solle die Stadt angesprochen werden. Er bedankt sich für die Ausführungen von Herrn Zimmermann und bittet abschließend darum dem Ortsrat eine Übersicht zur Verfügung zu stellen, aus der hervorgeht welche Flächen privat seien und für welche die Straßenmeisterei bzw. die Stadt verantwortlich seien.

### 4. Haushalt 2022

Herr Schwarz gibt einen kurzen Überblick über die Probleme beim Betreten des Dorfgemeinschaftshauses durch gehbehinderte Personen. Hier müsse Abhilfe geschaffen werden. Er bittet Herrn Flickinger einen Plan für die Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses sowie eine Verbesserung der Zuwegung vorzustellen. Herr Flickinger erläutert anhand der ausgehängten Pläne ausführlich das beantragte Vorhaben. Kern des Antrages ist die Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses durch einen Anbau sowie ein barrierefreier Zugang, der durch eine Rampe erreicht werden soll. Der Ortsrat übergibt Herrn Pioch 4 Zeichnungen nebst Anlagen.

Herr Pioch führt dazu aus, dass der Antrag nach einer Kostenschätzung Eingang in die Haushaltsplanberatungen für 2022 finden werde. Hier seien auch sicherlich noch weitere Gespräche mit dem Ortsrat notwendig bevor über die Machbarkeit entschieden werden könne.

### 5. Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Schwarz teilt in seinem Bericht Folgendes mit:

- Der Infokasten vor dem Dorfgemeinschaftshaus solle künftig wieder mehr genutzt werden. Wer also aus der Ortschaft Interesse an einem Aushang habe, möge sich an ihn wenden.
- Die Umleitungsmaßnahme im Zuge der Sanierung der B3 sei inzwischen beendet. Hier seien auch viele Bürgerinnen und Bürger mit Anregungen und Beschwerden auf den Ortsrat zugekommen.
- Das letzte Starkregeneignis habe die Problempunkte in der Ortschaft aufgezeigt. Hier müsse man am Ball bleiben und gegebenenfalls nachbessern.
- In Sachen „Südlink“ werde in Kürze eine Informationsveranstaltung stattfinden.
- Der Ortsrat habe die im Ort vertretenen Vereine angesprochen und betont die Zusammenarbeit weiter intensivieren zu wollen.

- Die neu eingeführte Bürgersprechstunde habe bisher nicht die erwünschte Resonanz gefunden. Wenn dies so bliebe, müsse man darüber nachdenken, ob diese fortgeführt werde.
- Es fand eine Ortsbegehung statt. Nahezu alle dort festgestellten Punkte seien inzwischen abgearbeitet.
- Gemeinsam mit der Stadt habe der Ortsrat Statistiken und Einwohnerdaten abgeglichen. Dies geschah selbstverständlich im Einklang mit den geltenden Datenschutzbestimmungen.
- Mit der Stadt und anderen Institutionen wurden in der vergangenen Zeit diverse Gespräche geführt.
- Im WC im Erdgeschoss und im Keller des Dorfgemeinschaftshauses haben sich feuchte Stellen gezeigt. Herr Pioch ergänzt, dass die Stadt dort bereits tätig sei.
- Die aus dem Pflaster der Buschstraße hervorstehenden Wasserabsteller bleiben unverändert, da sie keine Gefahr darstellen.
- Der Jugendbauwagen auf dem Gelände des Dorfgemeinschaftshauses wurde besichtigt und für ok empfunden. Der am Jugendbauwagen befindliche Unterstand werde in Eigenleistung neugestaltet, wenn die Jugend den derzeitigen Zustand in Ordnung gebracht habe.
- Die Spielplätze des Ortes wurden besichtigt und Arbeiten angestoßen.
- Am Ehrenmal wurden bereits Arbeiten ausgeführt und weitere abgesprochen.
- Der Infokasten an der Bushaltestelle wurde abgebaut.
- Der defekte Hydrant in der Straße „Weichselstieg“ wurde repariert.
- Die aus der Bürgerschaft an den Ortsrat herangetragenen Probleme hinsichtlich Falschparkens und Lagerung von Baumaterial im Bereich Eschenschlag wurde nachgegangen. Es konnten hier allerdings keine Verstöße festgestellt werden.
- Die Parkproblematik im Bereich „Lindenbrunnen“ wurde geprüft und geklärt.
- Die Anregung im Bereich „Zur Eiche“ einen Verkehrsspiegel zu installieren werde vom Ordnungsamt in Absprache mit der Verkehrskommission geprüft.
- Die im Bereich Wardostraße/Friedhofsweg in den Fußweg gewachsenen Wurzeln werden nicht beseitigt. Sie stellen zurzeit keine Gefährdung dar, würden aber beobachtet.
- Die durch Vandalismus verursachten Schäden an der Reuberghütte seien inzwischen behoben worden.
- Die Löschversorgung des Ortsteiles solle in Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Brunkensen überprüft werden. (Anmerkung: Der anwesende ehemalige Ortsbrandmeister Raddatz teilt hierzu mit, dass es bisher keine Probleme bei der Löschwasserversorgung gegeben habe. Für Warzen gäbe es zudem eine Druckerhöhungsanlage.)
- Aus der Bürgerschaft sei angeregt worden auf dem Friedhof eine zweite Bank zu platzieren. Der genaue Standort sei noch abzusprechen.
- Durch die Umleitungsmaßnahmen im Zuge des B3-Ausbaus seien Straßenschäden entstanden. Der Ortsrat bittet um Mitteilung wann diese behoben werden. Die genannten Schäden seien zum Teil auch durch Fotos dokumentiert die Herr Pioch übergeben wurden.

## 6. **Mitteilungen der Verwaltung**

keine

## 7. **Anfragen**

Frau Krueger habe mit Erstaunen festgestellt, dass das Tasteninstrument und die Übertragungsanlage in der Friedhofskapelle nicht mehr vorhanden seien. Sie bittet um Klärung wo diese verblieben seien.

Herr Rey fragt noch einmal nach dem konkreten Ablauf hinsichtlich der Patenschaften für die Grünflächen. Herr Zimmermann bittet darum eine Liste der Interessenten zu erstellen und ihm zuzuleiten. Anschließend gebe es einen Ortstermin mit einer konkreten Absprache welche Arbeiten geleistet werden können (siehe TOP 3).

Frau Krueger weist auf die stellenweise schlechten Wege und verwilderten Gräber auf dem Friedhof hin. Sie bittet die Verwaltung dieses zu überprüfen und gegebenenfalls für Abhilfe zu sorgen.

Auf Nachfrage gibt Herr Pioch bekannt, dass das Ortswappenschild von der Seniorenwerkstatt inzwischen überarbeitet und fertiggestellt worden sei. Lediglich die Überdachung/Aufhängevorrichtung müsse noch erstellt werden. Es sei zurzeit allerdings schwierig die hierzu notwendigen Materialien zu bekommen.

(Schwarz)  
Ortsbürgermeister

(Pioch)  
Protokollführer